

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

PFARRBRIEF



Fastenzeit

Ostern

Inhalt

Begrüßung 3

Themen

„MENSCH WO BIST DU ? „	4
Impulstexte für die Sonntagsevangelien	22

Aktuelles

Veranstaltungskalender Kita St. Konrad	17
Infos pastoraler Raum	26

Gemeindeleben

Jahresbericht des Kirchenvorstandes	10
Die Kraft der Vier (RKW)	18
Gemeindewallfahrt	20
Firmkurs 2019	21

sonstiges

Bildnachweise	2
Redaktionsschluss	3
Impressum	12
Kontakte/Bankverbindung	28

Kalender

Gruppen & Kreise	13
Termine	14
Gottesdienste i.d. Karwoche	24

Pinnwand

„Letzte-Hilfe Kurs“	12
Öffentlichkeitsarbeit	20
Arbeitseinsätze 2019	21
Was ist los bei den Nachbarn	27

Kirchenmusik

Ökumenisches Chorprojekt	5
Ökumenische Kantorei und ihre Termine	6

Bildnachweise:

Deckblatt, 'Weidenkätzchen'; Foto: B.Krause

Seite 6, Noten; Ökumenische Kantorei

Seite 16, Kinderlogo: Sarah Frank
©Pfarrbriefservice.de

Seite 17, 'Petrus weint'; Daria Broda
©Pfarrbriefservice.de

Seite 19, RKWiki; Bennoverlag

Grußwort

Liebe Gemeinde,

was das Schöne an unserem Glauben ist, dass er nicht eingleisig ausgerichtet ist, sondern alle Facetten unseres Lebens erfasst.

Grundtenor unseres Glaubens ist die Freude, die Freude, dass wir in die Gemeinschaft mit Gott, unserem Heiland berufen sind, der unser bruchstückhaftes Leben zu einem Ganzen heil machen möchte.

Aber wir wissen auch um unsere Begrenztheit, um unsere Kleinlichkeit und manchmal auch unsere innere Zerrissenheit. Auch das gehört zu uns und dazu können wir stehen, aber immer in dem Bemühen, es zu ändern.

Im Februar wird dies mit der Faschingszeit und der beginnenden Fastenzeit deutlich.

Die Faschingszeit, in der wir ausgelassen sein dürfen, wo wir uns ungestraft auch über den anderen lustig machen dürfen, weil das im Rahmen einer gutgemeinten Kritik geschieht, einer Kritik, die eben mich selbst nicht ausnimmt.

Die Fastenzeit kann uns helfen, diese gutgemeinte Kritik aufzugreifen und uns helfen, manches zu verändern. Wenn uns das gelingt, dann ist es eine fruchtbringende Fastenzeit.

Am Aschermittwoch empfangen wir das Aschenkreuz. Es ist Mah-

nung an uns, das unser Leben vergänglich, begrenzt ist und wir nicht erst morgen oder übermorgen mit den Veränderungen beginnen sollten, sondern jetzt, heute schon.

Am Aschermittwoch nach dem Aschenkreuz meinte der kleine Moritz: „Wenn die Menschen alle zu

Staub werden, dann muss unter meinem Bett auch schon jemand gestorben sein.“

Uns allen wünsche ich eine fruchtbringende Vorbereitung auf das Osterfest.

Ihr Pfr. Wörl

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
Pfingsten/Sommer ist am Mittwoch, den 8. Mai 2019

Passionszeit 2019 „ MENSCH WO BIST DU ? „

Wir wollen uns in diesem Jahr in der Passionszeit mit dem aktuellen Fastentuch auseinandersetzen. Es wird in beiden Kirchen sichtbar sein und soll in der gesamten Passionzeit zum Nachdenken anregen. An zwei Sonntagen wird der Liturgiekreis mit einer Bildbetrachtung besondere Impulse geben.

1.Passionssonntag

- Hirtenbrief der Bischöfe und Einführung zum Fastentuch durch Pfr. Wörl

2.Passionssonntag

- Bildbetrachtung Teil 1 Thema „ Mensch wo bist du? „
- im Anschluss an den Gottesdienst in SK sind alle zum Fastensuppenessen eingeladen

3. Passionssonntag

- Predigt durch Pfr.Wörl

4. Passionssonntag

- Bildbetrachtung Teil 2 Thema „ Mach was draus, sei Zukunft „

5. Passionssonntag

- Familiensonntag
- im Anschluss an den Gottesdienst in HK sind alle zum Fastensuppenessen eingeladen

Wir wünschen, das die Impulse, die wir aus der Betrachtung des Fastentuch mitnehmen, uns auf dem Weg zum Osterfest begleiten mögen.

K.Behnert für den Liturgiekreis

Ökumenisches Chorprojekt mit dem evangelischen Kirchenchor von Ahrensfelde gestartet

Am Dienstag, den 29 Januar 2019 trafen sich zur ersten gemeinsamen Chorprobe die verbliebenen Mitglieder des Gemeindechores von Heilig Kreuz/St. Konrad mit dem Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ahrensfelde. Zu den ca. 25 Sängerinnen und Sängern des ev. Kirchenchores kamen 13 katholische Sangesfreudige dazu.

Nach ersten Überlegungen sind bisher drei gemeinsame Chorprojekte mit großer Besetzung geplant: In der evangelischen Kirche Ahrensfelde, Dorfstraße 57, am Sonntag, den 19. Mai, eine Kantate mit Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach (BWV 99), am Sonntag, den 10. November ein Chorkonzert mit Orchester zur Friedensdekade und am Samstag, den 14.12. in der Kirche St. Konrad, Ahrensfelder Chaussee 79-81, das Konzert zum 3. Advent.

Beide Chöre bleiben selbständig, proben aber immer gemeinsam an jedem Dienstag von 20:00 – 21:30Uhr in der evangelischen Kirche Ahrensfelde. Der auch für den ev. Kirchenchor neue Chorleiter Herr Lothar Kirchbaum, bringt viele Erfahrungen aus seiner langjährigen musikalischen Arbeit in der evangelischen Kirche mit und freut sich über die vergrößerte Chorgemeinschaft.

Beide Chöre werden mit gelegentlicher gegenseitiger Unterstützung auch weiterhin in den eigenen Kirchengemeinden singen und dazu ein Repertoire vorbereiten, das auch von einer kleineren Gruppe gut dargeboten werden kann.

Die nächsten Termine dafür sind Sonntag, der 24.03. 9:30 Uhr in der ev. Kirche Ahrensfelde und Gründonnerstag, den 18.04.2019 19:00 Uhr in St. Konrad. Geplant ist schon ein Chorwochenende zum besseren gegenseitigen Kennenlernen und etwas ausgiebigerer Probe. Voraussichtlich wird es vom 5.-7. April 2019 in Lobetal sein.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger, die Spaß am Singen haben und sich einer fröhlichen Gemeinschaft anschließen wollen. Kommen Sie zum „schnuppern“ –
Dienstag 20:00 Uhr.

Wolfgang Heßler

Ökumenische Kantorei und ihre Termine



Es sind nicht die Worte des Liedes, welche die Kraft des Gebetes ausmachen. Es ist die Art wie es gesungen wird, die des Lebens Ohr erreicht. Ein gutes Lied wächst und wächst mit dem Singen.

(Norman H. Russel, Cherokee)

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte an der Kirchenmusik,

das Chorsingen erfährt derzeit einen Aufschwung, wie schon lange zuvor nicht mehr. Nicht immer profitieren die Kirchenchöre davon, besonders die in den Außenbezirken der Stadt gelegenen. Trotzdem werden die Vorteile eines Chorlebens immer mehr wahrgenommen, sei es durch wissenschaftliche Studien, durch Gesundheitsexperten, Psychologen, Pädagogen oder andere.

Wir möchten ab dieser Ausgabe der Gemeindezeitschrift mit der Veröffentlichung von Interviews einiger Chorsänger/innen begin-

nen. Uns stellten sich die Fragen, was der Beweggrund für das Singen in einem Chor sei, wie der Werdegang sein könnte und was man anderen mit auf den Weg geben könnte, um eventuell auch im Chor mitsingen zu können. Vielleicht inspirieren die Antworten die einen oder anderen zu einer Entscheidung, es auch mal zu probieren: singen in einem Chor

*Ihre Ökumenische Kantorei
Hohenschönhausen
mit Bernadette Lucia Gawel und
Vincent Kiefer.*

SINGEN IM CHOR – INTERVIEW 1. TEIL

1. Dürfte ich an der Stelle eure Namen nennen?

Ja, Stephan Runge und Marianne Schabelski.

2. Welche Stimmlagen seid ihr?

Stephan R.: Tenor

Marianne S.: Alt

3. Seit wann singt ihr in einem Chor?

Stephan R.: Ich bin in Teupitz im jetzigen Landkreis Dahme-Spreewald aufgewachsen. In unserer kleinen katholischen Pfarrgemeinde „St. Maria Stern Schwerin-Teupitz“ gab es keinen Chor, auch nicht in der evangelischen Gemeinde oder in der Schule. So kam ich das erste Mal beim Abitur in der 11. Klasse in einen Chor. Das machte mir sehr viel Spaß. Mit diesen positiven Erfahrungen machte ich während meines Studiums sofort im Chor der Studentengemeinde mit. Wir haben viele schöne Gottesdienste gestaltet, aber auch auf Hochzeiten gesungen. Nach dem Studium zog ich zusammen mit meiner Frau Susanne in den Bereich der Katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz und singe seit 1997 im Gemeindechor mit.

Marianne S.: Seit fast 50 Jahren

4. Was fasziniert euch am Chorsingen?

Stephan R.: Singen macht mir zunächst einmal einfach Spaß. Wenn sich dann verschiedene Stimmlagen zu einem Gesamtklang verbinden, ist das einfach schön. Und wenn wir uns teilweise recht schwierige Chorstücke erarbeitet haben und dann sicher und klangvoll vortragen können, bin ich stolz auf unsere und meine eigene Leistung.

Marianne S.: Die Musik, der Zusammenklang der Stimmen. Das bringt in mir eine Seite zum Klingen, die Stress abbaut und entspannt, die alles ringsum vergessen lässt und zu einer Aufmerksamkeit und Achtsamkeit zwingt, die nicht nur mir selbst gut tut sondern auch meinen singenden Nachbarn. Das kann man direkt spüren und so kommt es zu einem Zusammengehörigkeitsgefühl und Gemeinschaftserleben. Das möchte ich nicht missen.

5. Wie kamt ihr zu CantaViva?

Stephan R.: In den Vorläufer von CantaViva, den Projektchor in der Katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, wurde ich schrittweise integriert, nachdem es nicht mehr ein reiner Frauen-Projektchor war.

Marianne S.: Über den Projektchor, den Bernadette Gawel 2010 ins Leben gerufen hat. Wir haben erst mit einer ev. Kantorei in Steglitz zusammen Projekte erarbeitet, bis es über einen ersten Zusammenschluss mit der Nachbargemeinde Tabor im letzten Jahr zur großen Fusion mit dem Chor der ev. Nachbargemeinde Malchow-Wartenberg kam.

6. Was mögt ihr besonders an der Ökumenischen Kantorei?

Stephan R.: Besonders gut gefällt mir die Verknüpfung zwischen dem „normalen“ Chorgesang und

der Stimmbildung. Da habe ich in den letzten Jahren viel dazu gelernt und verinnerlicht. Darüber hinaus gefällt mir besonders gut die immer positive Stimmung der beiden Chorleiter, selbst wenn die Probe kurz vor der Aufführung nicht so gut klappt.

Marianne S.: Durch die Proben und Auftritte an den verschiedenen Standorten bin ich einerseits mit den Räumlichkeiten der anderen Gemeinden bestens vertraut. Und ebenso mit den Menschen, die dort zuhause sind. Es ist mit den Jahren eine große Verbundenheit unter uns Christen entstanden, die wir alle in diesem Kiez leben und füreinander Verantwortung spüren, wie ich sie mir in den kommenden pastoralen Großräumen nur auf katholischer Seite, nicht vorstellen kann, weil es da schon eine große räumliche Trennung gibt.

Also, meine Beheimatung als Christin kann ich in diesem ökumenischen Zusammenschluss wesentlich besser empfinden und ausfüllen.

7. Gehört ihr einer der Gemeinden an, zu denen die Ökumenische Kantorei gehört?

Stephan R.: Ja, wie oben schon dargestellt, gehöre ich zur Katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz.

Marianne S.: Ja, zur katholischen Pfarrgemeinde Heilig Kreuz,

die nun im Zusammenhang mit der Zusammenlegung zu großen pastoralen Räumen zu einer Gemeinde gehören wird, deren Einzugsgebiet sich über mehrere Stadtbezirke erstreckt.

8. Was könntet ihr anderen sagen, damit sie sich für das Singen in einem Chor entscheiden?

Stephan R.: Ein Chor stellt eine gute Möglichkeit dar, Kontakte in der Gemeinde bzw. mit Gleichgesinnten zu knüpfen. Durch die gemeinsamen Auftritte und Erfolge stellt sich ein positives Gefühl ein. Und wer gern singt, muss das hier nicht allein tun, sondern hat ein Gemeinschaftserlebnis!

Marianne S.: Singen macht Freude und Spaß, fördert das allgemeine Wohlbefinden und die Gesundheit, sowie Freundschaften und die Gemeinschaft. Wer sich irgendwo einsam oder am Rande stehend, nicht ausgelastet oder überlastet fühlt, dem ist es sehr zu empfehlen, einfach in einem Chor mit zu singen. Am besten natürlich in unserem, denn da kann ich die Chorleitung bestens empfehlen. Ich habe ja etwas Erfahrung (siehe oben).

9. Gibt es etwas, was für euch schwierig ist am Chorsingen?

Stephan R.: Rhythmus-Verschiebungen fallen mir nicht leicht, die

kann ich mir auch nicht selbst erarbeiten, sondern dafür benötige ich die Anleitung der Chorleiter. Wenn der besondere Rhythmus dann aber verinnerlicht ist, klappt es gut.

Marianne S.: Nein, da fällt mir wirklich nichts ein!

Danke für das Interview und weiterhin viel Freude beim Singen im Chor!!!

Das Interview führte B. Gawel.

Kinderchor

Wir müssen wieder wachsen und nehmen deshalb Kinder von 5 Jahren bis 8. Klasse in den Kinderchor auf.

Derzeit bereiten wir Lieder für kommende Gottesdienste vor. Termine dafür erstellen wir im Laufe der nächsten Monate.

Proben:

montags 17:00-18:00 Uhr
Gemeindehaus Tabor

Konzertchor „Canta Viva“

17. März 2019, 10:30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zur
Passionszeit,

Kirche Wartenberg

20. April 2019, 21:00 Uhr
Osternachtfeier zur Auferstehung
Jesu,

Kirche Heilig Kreuz

05. Mai 2019, 17:00 Uhr
Konzert zur Osterzeit mit A.
Vivaldi „Gloria in D-Dur“ RV 589
und A. M. Brunckhorst
„Ostergeschichte“ nach dem
Evangelisten Markus,

Kirche Wartenberg

26. Mai 2019, 18:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zu
Cantate mit der Kantate von D.
Buxtehude Alles, was ihr tut“
BuxWV 4

Taborkirche

Proben:

montags 19:30-21:15 Uhr
Gemeindehaus Heilig Kreuz und
Kirche Wartenberg im Wechsel

(Probenplan ersichtlich auf den
Internetseiten der Gemeinden)

*Wir nehmen neue Chorsänger in
den Stimmlagen Tenor und Bass
auf.*

Interessierte Sängerinnen in den
Stimmlagen Sopran und Alt können
nach Bedarf aufgenommen werden.

Jahresbericht des Kirchenvorstandes

Dem KV gehören aktuell an: der Vorsitzende Pfarradministrator Bernd Krause, Mareen Hartmann, Martin Hartmann, Wolfgang Heßler, Wolfgang Irmer, Stephan Runge, Bernhard Schabelski, Oliver Schabelski

Ständige Gäste im KV sind Pfarrvikar Clemens Wörl und eine der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Katharina Behnert bzw. Susanne Runge; zeitweilig zu bestimmten Tagesordnungspunkten werden weitere Gäste wie die Rendantin Frau Neef, die Kita Leiterin Frau Schönau oder die Gemeindereferentin Frau Probiesch eingeladen.

Der KV hat mehrere Kommissionen, u.a. die Baukommission, die Kita-Kommission, die Kassenprüfer und bildet insbes. für komplexere Baumaßnahmen zeitweilige Arbeitsgruppen mit den beauftragten Architekten. Auch Nicht-KV-Mitglieder können in diesen Kommissionen mitarbeiten. Insbesondere in der Baukommission würden wir sachkundige Verstärkung begrüßen. Interessenten sind daher sehr willkommen.

Der KV tagt ca. alle 6-8 Wochen. Seine Sitzungen sind nicht öffentlich.

Auf seinen Sitzungen befasst sich der KV u.a.

- mit dem Haushaltsplan und der Jahresrechnung der Gemeinde und der KITA,
- mit Baumaßnahmen, Reparaturen, Anschaffungen für die Gemeinde, die Kita, die Wohnungen,

- entscheidet über die Zusammenarbeit mit Architekten und Technikern, über Ausschreibungen und vergibt die Bau- und Reparaturaufträge,
- mit Personal- und Organisationsentscheidungen für Kita und Gemeinde,
- mit Versicherungsfragen, der Finanzverwaltung und allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde und der Kita.

Die wichtigsten Baumaßnahmen und Anschaffungen 2018 waren:

- Sanierung der Fassaden des Gemeindehauses in Heilig Kreuz,
- Trennung der Eingänge zum Pfarrer und Pfarrbüro und zu den Mietern im Gemeindehaus HK,
- neuer Metallschmuckzaun vor der Kirche St. Konrad,
- neue Lautsprecheranlage für die Kirche Heilig Kreuz,
- die Neugestaltung eines Raumes im Gemeindehaus St. Konrad zur Mitnutzung als Besprechungs- und Pausenraum für die Kita,
- die Sanierung des Mieter-treppenhauses in St. Konrad

In der Planung befinden sich:

- die Anschaffung neuer Klapp-tische für den Saal in Heilig Kreuz,
- die Sockelsanierung des Gemeindehauses in St. Konrad,
- eine neue Schließanlage für HK und St. Konrad,
- die Sanierung der Fassade des Gemeindesaales in HK.

Die Jahresrechnung 2018 ist z.Zt. in der Bearbeitung und muss dann dem EBO zur Bestätigung vorgelegt werden.

Wichtige Eckzahlen aus dieser Jahresrechnung können nach Bestätigung im Pfarrbüro eingesehen werden.

Kurz noch zu einigen Zahlen des Gemeindehaushalts 2019 (ohne Kita):

Geplante Ausgaben 2019 rund 187.641 €/ Plan 2018 rund 242.505 €(höhere Baukosten)

darunter

- für Gemeindeverwaltung und Seelsorge: 37.450 € - 20 %
- für Betriebskosten (Heizung, Strom, Wasser, Versicherung usw.): 69.085€ - 37 %
- für Personalkosten: 25.800 € - 14 %
- für Baumaßnahmen und Anschaffungen: 28.000 € - 15 %

Geplante Einnahmen insgesamt 187.641€ / 2018...242.505 € (höhere Zuwendungen des EBO für Baumaßnahmen)

darunter

- Zuweisungen des EBO für Personal u. Sachkosten: 54.490 € - 30 %
- Zuweisungen des EBO für Baumaßnahmen: 20.000 € -11 % (bisher nicht bestätigt)
- Kollekten, Kirchgeld, Spenden 34.400 € - 18 %
- Spenden für Hilfswerke, Sternsinger, Caritas, Bistum, die der Gemeinde nicht verbleiben: 10.700 €
- Miet- und Betriebskosteneinnahmen: 73.105 € -39 %

Soweit der Haushalt 2019 wie geplant realisiert werden kann, muss es nicht wie im vergangenen Jahr aufgrund der größeren Baumaßnahmen zur Entnahmen aus den Rücklagen (Spareinlagen) der Gemeinde kommen. Wesentlich wird es dabei auch darauf ankommen, einerseits die notwendige Ausgabendisziplin einzuhalten und gleichzeitig nach Möglichkeit die Einnahmen, insbesondere auch durch das Kirchgeld, zu erhöhen. Dies ist damit auch eine Bitte an alle, die keine Lohn- oder Einkommenssteuer mehr bezahlen, zu prüfen, ob sie ein angemessenes Kirchgeld für die Gemeinde aufbringen. Ein in anderen Gemeinden angewandter Richtsatz beträgt 5 % des Monatseinkommens (Renten, Pensionen usw.) als Kirchgeld für ein Jahr.

Ist das Monatseinkommen z.B. 600 €, dann würden 30 € Kirchgeld im Jahr zu bezahlen sein.

Das Kirchgeld ist wie die Kollekten eine freiwillige Gabe, auf die die Gemeinde zur Deckung ihrer Kosten jedoch dringend angewiesen ist. Wer es aufgrund seiner persönlichen Situation aber nicht bewältigen kann, dem ist niemand böse, und er ist natürlich auch weiterhin willkommen.

Im Auftrag des Kirchenvorstandes

Wolfgang Heßler
Stellv. Vorsitzender

„Letzte-Hilfe Kurs“

Worum geht es?

Nach Unfällen leistet man Erste Hilfe, das ist selbstverständlich.

Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist, die sterben? Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ lernen BürgerInnen jeden Alters das kleine 1x1 der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen.

Hier werden einfache Handgriffe erlernt und hilfreiche Infos gegeben, damit die Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehöriger auch im alltäglichen Umfeld möglich ist.

Der halbtägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte: Sterben als Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern; Abschied nehmen vom Leben.

Der Kurs ist geplant am Samstag, den 13.4.19, 10-16 Uhr oder Mittwoch, 28.8.19, 9 - 15 Uhr.

Er findet bei uns im Hospizdienst TAUWERK e.V. in der Mühlenstr. 45/II, 13187 Berlin-Pankow statt und ist für die TeilnehmerInnen kostenlos. Wir bräuchten allerdings eine verbindliche Rückmeldung, um entsprechend planen zu können. Es gibt schon einige InteressentInnen, die sich im Rahmen des Raumfestes gemeldet hatten, aber es sind noch Plätze frei!

Wenn Fragen geklärt werden müssen, sind wir unter Tel. 4700 4500 erreichbar.

*Vielen Dank und liebe Grüße
Sr. Hannelore*

Impressum

Herausgegeben von der

Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz

V.i.S.d.P.: Pfarradministrator Bernd Krause

Redaktion: Tino Fuhrmann, K. Behnert u. F. Probiesch

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Auflage: 250 Stück

Preis: vielen Dank für Ihre Spende von 1 Euro

Druck: Leo Druck GmbH, Internet www.leodruck.com

GRUPPEN UND KREISE

Der Liturgieausschuss, der Pfarrgemeinderat, der Kirchenvorstand, Familienkreise, die Gottesdienstbeauftragten und Lektoren treffen sich jeweils nach Absprache.

Bitte auf die Vermeldungen und die Aushänge achten.

Sonnabend

18:00 Vorabendmesse in St. Konrad

Sonntag

10:00 Sonntagsgottesdienst in Heilig Kreuz
anschließend Sonntags-Café oder Gemeinde-Brunch in HK

Montag

17:00 Kinderchor (*B. Gawel*) in der
evangelischen Taborgemeinde
19:00 monatlicher Treff der Kolpingfamilie (*siehe TK*)
19:30 Ökumenischer Chor *Canta Viva* (wöchentlich
wechselnd HK und Ev. Kirche Wartenberg)

Dienstag

09:00 Gottesdienst in St. Konrad
jeden 3. Di. Seniorentreffen (*siehe Termine*)
20:00 Chorprobe in der evangelischen Kirche Ahrensfelde

Donnerstag

09:00 Gottesdienst in Heilig Kreuz (Kapelle)
jeden 3. Do. Seniorentreffen (*siehe Termine*)
18:00 Tennis (7.-9.Kl.) jeden 1. Donnerstag im Monat
zur thematischen Arbeit in Heilig Kreuz
19:00 Junge Erwachsene in Sankt Konrad

Freitag

17:00 Jugend (ab Kl.10) in Heilig Kreuz
19:00 monatl. Treffen des Offenen Familienkreises
in St. Konrad (*siehe Terminkalender*)
20:00 monatl. Treffen des Gemeindegkreises HK

TERMINE MÄRZ

März

01.	Fr	19.00	Weltgebetstag	HK
03.	So	10.00	Familiengottesdienst	
06.	Mi	09.00	Aschermittwochsgottesdienst	SK
		16.30	Schülerandacht	HK
		19.00	Aschermittwochsgottesdienst	HK
08.	Fr	19.45	Bibelteilen	Sankt Josef
13.	Mi	19.00	PGR	HK
16.	Sa	09.00	Arbeitseinsatz	SK
		18.00	Heilige Messe und im Anschluss Fastensuppenessen	SK
17.	So	10.00	Heilige Messe+Kinderkirche	HK
22.	Fr		Gemeindekreuzweg	HK
23.	Sa	09.30	Firmkurstag bis 15.30 Uhr	Sankt Josef
30.	Sa	14.00	Oasetag mit Pater Karl Lenz	SK
		18.00	Heilige Messe	SK

April

05.	Fr	19.45	Bibelteilen	Sankt Josef
06.	Sa	09.30	Firmkurstag bis 15.30 Uhr	HK
06.	Sa	09.00	Arbeitseinsatz	SK
07.	So	10.00	Familiengottesdienst	HK
10.	Mi	19.00	PGR	SK
13.	Sa	09.00	Arbeitseinsatz	HK
14.	So	10.00	Heilig Messe zum Palmsonntag	HK
18.	Do	19.00	Heilige Messe zum Gründonnerstag mit Kirchenchor	SK
19.	Fr	15.00	Karfreitagsliturgie	HK
20.	Sa	21.00	Heilige Feier der Osternacht mit CantaViva, im Anschluss Osterwassertrinken	HK
21.	So	10.00	Heilige Messe zum Ostersonntag	HK
22.	Mo	10.00	Heilige Messe zum Ostermontag, im Anschluss Ostereiersuche und Lämmeressen	SK
22.- 27.	Mo-Sa		Firmfahrt	Teterow

Mai

04.	Sa	09.30	Firmkurstag bis 15.30 Uhr	Maria Magdalena
05.	So	17.00	Konzert „Ostern“ Chor Canta Viva	Wartenberg
08.	Mi	19.00	PGR	HK
10.	Fr	19.45	Bibelteilen	Sankt Josef

- JUNI 2019

11.	Sa	09.00	Arbeitseinsatz	SK
			Familienwallfahrt nach	Havelberg
12.	So	10.00	Familiengottesdienst	HK
18.	Sa	09.30	Firmkurstag bis 15.30 Uhr	Corpus Christi
19.	So	10.00	Heilige Messe + Kinderkirche	HK
		15.00	Bachkantate BWV 99 mit beiden Chören und Orchester in der ev. Kirche Ahrensfelde	
25.	Sa	14.00	Spendung der Heiligen Firmung durch den Erzbischof	Corpus Christi
30.	Do	10.00	Heilige Messe zum Himmerlfahrtsfest	SK

Juni

05.	Mi	19.00	PGR	SK
09.	So	10.00	Heilige Messe zum Pfingstfest	HK
10.	Mo	11.00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	HK
13.	Do	19.30	Elternabend zum Erstkommunionkurs	HK
14.	Fr	19.45	Bibelteilen	Sankt Josef
16.	So	10.00	Heilige Messe + Kinderkirche	HK
20.	Do	18.00	Zentrale Fronleichnamfeier	Gendarmenmarkt
22.	Sa	09.00	Arbeitseinsatz	SK

Ostern

Offenbart die todes-
Stille neues leben –
taut gottes liebe ein
erwachen in ewigkeit –
Rettung aus dem
nichts ist uns gewiss

Michael Lehmler, In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Kinder, liebe Familien,

Hier ein paar wichtige Termine für euch.

Kinderkirche 2019

sonntags 10 Uhr in Heilig Kreuz:
(Krabbellalter bis erste Klasse)

- 17. März
- 22. April nicht
- 19. Mai
- 16. Juni
- im Juli keine
- 11. August
- 08. September
- 27. Oktober
- 17. November
- 15. Dezember

Familiengottesdienste 2019

sonntags 10 Uhr in Heilig Kreuz:

- 07. April
- 12. Mai
- 04. August RKW Abschluss und
Segnung der Erstklässler
- 01. September
- 10. November Sankt Martin
- 08. Dezember
- 24. Dezember Krippenspiel

Gruppenstunden im Schuljahr 2018/2019

Die Gruppenstunden der Schüler finden jeden Donnerstag in den Gemeinderäumen von Hl. Kreuz statt.

1. bis 4. Schuljahr: Donnerstag
16.30 Uhr im Gruppenraum im OG

ab 5. Schuljahr: Donnerstag
17.30 Uhr im Gruppenraum im OG



Veranstaltungskalender Kita St. Konrad 2019

Freitag, 04.01.2019

Die Sternsinger besuchen den
Bürgermeister Rathaus Ahrensfelde

Montag, 07.01.2019

Heilige Drei Könige

Montag, 04.03.2019

Rosenmontag – Fasching

Mittwoch, 06.03.2019

Aschermittwoch

Mo 15.04. – Do 18.04.2019

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag

Dienstag, 23.04.2019

Ostern in der Kita

Mittwoch, 15. 5. 2019

10:30 Uhr Vorschul-Gottesdienst
St. Joseph, Müllerstraße (Wedding)

Dienstag, 21.5.2019

17.00 Uhr Abschlusskonzert
der musikalischen Früherziehung
Fritz-Reuter-Schule

Freitag, 05.07. 2019

Verabschiedung der Vorschulkinder
(Familien und Freunde der Vorschulkinder)

Freitag, 6.9.2019

Spätsommer-Fest
Herzliche Einladung an alle Familien!

Mo, 30.9. – Mi, 2.10. 2019

Erntedank

Montag, 11.11.2019

St. Martin

Mo 02.12. – Fr 20.12.2019

Adventszeit

Freitag, 06.12.2019

Nikolaus

Freitag, 20.12.2019

16.00 Uhr Krippenspiel und gemeinsames
Kaffeetrinken *Herzliche Einladung an Alle!*



Petrus hat Jesus, seinen besten Freund, dreimal verleugnet. Jetzt weint er bitterlich. Zwischen dem Bild links und dem Bild rechts gibt es zehn Unterschiede. Findest du sie?

Die Kraft der Vier

Religiöse Kinderwoche 2019 (RKW) Religiöse Jugendwoche 2019 (RJW)

unserer Gemeinde vom 28. Juli bis 2. August
in das Missionshaus „Die Malche“
in Bad Freienwalde

Wann haben Sie zum letzten Mal eine Hand voll Erde mit allen Sinnen betrachtet? Wann haben Sie zuletzt bewusst die erfrischende und reinigende Wirkung von Wasser auf Ihrer Haut gespürt? Wann haben Sie zuletzt darüber nachgedacht, dass die Luft, die wir einatmen, zwar unsichtbar, aber dennoch lebensnotwendig ist? Auch die Kraft, die am augenfälligsten dem Feuer innewohnt, aber auch in allen vier Elementen zu finden ist, zu begreifen, darum geht es in der diesjährigen RKW.

Die Kinder erhalten nicht nur die Möglichkeit, die physikalischen Grundlagen allen Lebens vielfältig zu erfahren, sondern auch vieles über ihr eigenes. Welche Kraft wohnt mir inne, was habe ich an mir noch nicht entdeckt? Dies miteinander wahrnehmen zu können, kann die Kinder bei der Bewältigung von Konflikten, Krisen und in der Gestaltung der gemeinsamen Zeit der RKW 2019 unterstützen.

Und was sagt das alles über den aus, der dies geschaffen hat? Hier möchten wir uns in diesem Jahr auf eine Spurensuche machen, so wie es schon der Hl. Augustinus getan hat. Ihm wird folgendes Zitat zugeschrieben, welches wie ein

Untertitel für die diesjährige RKW klingen mag: "Alles Geschaffene trägt die Spuren Gottes."

1. TAG: Das Unsichtbare spüren:
LUFT

Ein Windhund namens Ronaldo begeistert seine Freunde für die Suche nach dem fehlenden Pinguin Platon. Hat er sich in Luft aufgelöst?

Elija findet Gott in einem leichten Säuseln des Windes.

2. TAG: Die Energie begreifen:
FEUER

Ein Feuersalamander namens Florian nimmt den anderen die Angst vor dem Feuer, indem er es in einer Laterne zu bändigen weiß.

In Feuerzungen erweckt der Geist Gottes die Jünger zu neuem Mut.

3. TAG: Die Vielfalt entdecken:
ERDE

Ein Erdmännchen namens Terra zeigt seinen Freunden die Vielfalt, die sich in der Erde verbirgt.

Aus Lehm erschuf Gott den ersten Menschen.

4. TAG: Die Frische erleben:
WASSER

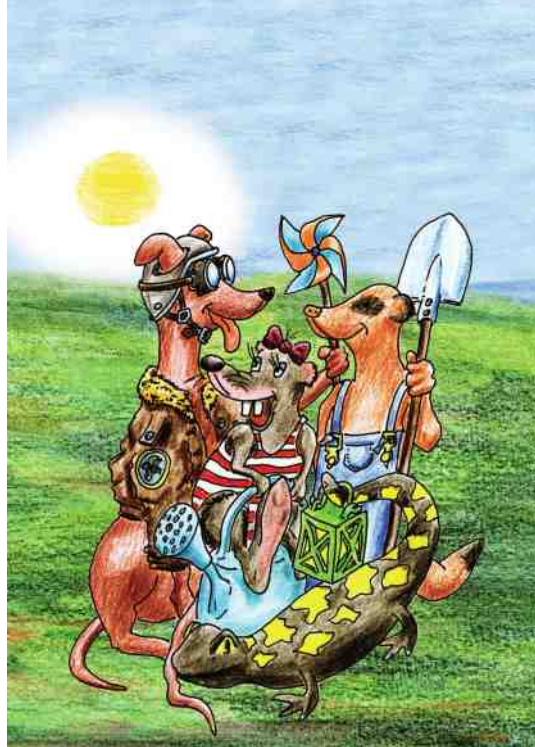
Eine Wasserratte namens Ruth weiß um die belebende Wirkung des Wassers.

Mit Wasser werden wir getauft und treten in ein neues Leben ein.

5. TAG: SEINE Kraft finden
In den Elementen begegnet uns die
Kraft Gottes - welche Kraft hat
Gott in dich gelegt?
Und du, wo bist du in deinem Ele-
ment?

Die Anmeldezettel für die RKW
liegen ab März in Kirche und Büro
aus. Wir nehmen Schüler aller Al-
tersstufen mit.
Anmeldeschluss ist der 17. April.
Jugendliche können sich als Helfer
ab dem 18. Lebensjahr und als Co-
Helfer nach absolviertem Firmkurs
bei mir melden.

Eure Felicitas Probiesch Quelle
Tagesinhalte: St Benno-Verlag



Termine Bibelteilen im pastoralen Raum

**Freitag 19.45 Uhr in Sankt Josef
im Pfarrsaal oder im BGZ**

2019

4. Januar
1. Februar
8. März
5. April
10. Mai
14. Juni



5. Juli
9. August
6. September
11. Oktober
8. November
6. Dezember

Gemeindefwallfahrt der Gemeinde Hl.Kreuz am 11.05.2019 nach Havelberg

Auch in diesem Jahr wollen wir als Gemeinde wieder auf Wallfahrt gehen, um für besondere Anliegen der Gemeinde zu bitten.

So wollen wir uns am Samstag, dem 11.05.2019 auf den Weg in die Hansestadt Havelberg machen. Wir wollen mit dem Bus fahren, werden gegen 7.30 /8.00 Uhr abfahren, dann in Havelberg um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern. Danach ist eine Domführung mit einer Orgeldarbietung geplant (ca. 1 Stunde).

Für 13.00 Uhr haben wir Mittagessen geplant, dann kann man sich in dem kleinen Zentrum von Havelberg etwas die Beine vertreten. Um 15.00 Uhr starten wir zu einer zweistündigen Schiffsrundfahrt

(mit Kaffee) in das umliegende Naturschutzgebiet.

Gegen 17.30 Uhr wollen wir mit hoffentlich vielen positiven Eindrücken die Heimfahrt antreten und werden gegen 20.00 Uhr wieder in Berlin sein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme in der Gemeinde, so das es eine ebenso schöne Fahrt wie im vergangenen Jahr wird.

Wenn die letzten Details geklärt sind, werden alle wichtigen Informationen zeitnah weitergegeben (genaue Fahrzeiten, Preis u.ä.). Dann bitten wir Sie, sich möglichst schnell und zahlreich in die dann ausliegenden Listen einzutragen.

K. Behnert

Öffentlichkeitsarbeit

Wir suchen ganz dringend jemanden, der Kraft, Lust, Zeit und die Fähigkeit dazu hat, unsere Homepage neu aufzubauen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Felicitas Probiesch.

Mail: felicitas.probiesch@erzbistumberlin.de

Felicitas Probiesch

Firmkurs 2019

für den Jahrgang 2004

gemeinsam mit den Firmbewerbern von Sankt Josef, Ss. Corpus Christi, Heilig Kreuz und Sankt Georg

Die Termine sind:

- Samstag, 23.03. in Sankt Josef
- Samstag, 06.04. in Heilig Kreuz
- Samstag, 04.05. in Maria Magdalena
- Samstag, 18.05. in Corpus Christi

Die **Firmfahrt** nach Teterow findet in der Osterwoche von Montag, dem 22.04. bis Samstag, den 27.04. 2019 statt. Die Firmfahrt ist verpflichtender Bestandteil der Firmvorbereitung.

Die Firmung wird am 25. Mai um 14 Uhr in Corpus Christi durch Erzbischof H. Koch gespendet.

Felicitas Probiesch

Arbeitseinsätze 2019

in St. Konrad

Liebe Gemeindemitglieder hier möchte Ich Ihnen die Termine für die Arbeitseinsätze im Jahr 2019 zukommen lassen um langfristige Pläne zu können.

- 16. März
- 06. April
- 11. Mai
- 22. Juni
- 10. August
- 14. September
- 26. Oktober
- 09. November
- 14. Dezember Baum fällen bei Wandlitz
- 21. Dezember Baum aufstellen

Vielen Dank für die treue und fleißige Hilfe im Jahr 2018.

Mit lieben Grüßen

Martin Hartmann

Sonntag, 07. April

Mit dem Rücken zur Wand?

Sie nennen ihn zwar Lehrer,
wollen ihn aber
bei einem Fehlurteil packen,
ihn zwingen und bezwingen!

Die ganze Richtung
passt ihnen nicht:
Die in flagranti Ertrappte
kommt da gerade recht.

Gleich haben sie ihn!
Er kann nicht mehr entkommen:
Denn schützt er die Frau,
so missachtet er die Ehe.

Nennt er aber die Höchststrafe
– den Verlust des Lebens –,
wo bleibt dann die Glaubwürdigkeit
des barmherzigen Heilands?

Er steht mit dem Rücken zur Wand!
Wie er es macht, er macht es falsch.
Doch das ist unsere Logik.
Jesus lebt aus der Logik Gottes:

Was hart war, wird weich.
Die Welt gerät aus den Fugen –
und die Wand ...
weicht!

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Joh 8,1-11)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 04/2019,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

**Sonntag, 14. April (Palm-
sonntag)**

Gottes Maßstab

Wer ist erhaben?
Wer am Boden?
Was ist bedeutsam?
Was wertlos?
Worin liegen Würde und
Gewicht?
Woran sind wahre Werte
zu ermesen?

Was ist groß, was ist klein?
Gottes Maßstäbe sind anders!
Mit dem Palmsonntag
eröffnet sich uns die Welt
in neuem Maßstab:
Leben, Sterben
– *und lichtet Leben!*

Die Karwoche übt uns darin ein,
Gottes Maßstäbe anzulegen,
den Grund neu zu vermessen,
auf dem wir stehen:
Auf solchem Grund,
auf hellem Hoffnungs-Grund,
wird Ostern erbaut!

Dorothee Sandherr-Klemp
aus: Magnificat. Das Stundenbuch, Die
Heilige Woche 2019, Verlag Butzon &
Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de
In: Pfarrbriefservice.de

evangelien im April 2019

Sonntag, 21. April (Ostern)

Drei Frauen

Kalt ist es noch.
Nur Schmerz und Schande.
Nur Schall und Rauch.
Nur Leid, undurchdringliches Leid.

Dennoch gehen sie zum Grab,
im Dunkel und in grauer Trauer.

Dennoch erkennen sie
das wahre Licht:

Jesus von Nazaret,
unser Licht und unser Leben,
unsere Freude, unsere Hoffnung,
blieb nicht im Tod!

Wie die Sonne kraftvoll
den Nebel durchbricht,
verfliegen Schmerz und Schande.

Halleluja!

Sonntag, 28. April

Thomas, unser Zwilling

Jünger, Jüngerin
Jesu Christi sein
heißt nicht,
die eigene Persönlichkeit
aufgeben.

Thomas, unser Zwilling,
ist ein eigenwilliger Charakter.
Ein ernster Mensch,
der erst einmal prüft,
was er vertritt.

Thomas, unser Zwilling,
geht auch dann seinen Weg,
wenn dieser den Frommen
nicht als Königsweg
des Glaubens gilt.

Und siehe da,
der Auferstandene selbst
will diesem Menschen
nahe sein: ihm, Thomas,
unserem Zwilling.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 24,1-12)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch, Die
Heilige Woche 2019, Verlag Butzon &
Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In:
Pfarrbriefservice.de

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Joh 20,19-31)
aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 04/2019,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste

Gottesdienste in der Karwoche und am Osterfest 2019 im Raum im Nordosten Berlins

St. Josef

14.04.	10.00	Feier des Palmsonntags
18.04.	20.00	Feier des Letzten Abendmahles und der Fußwaschung
19.04.	10.00	Kreuzwegandacht für Kinder
	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
20.04.	22.00	Feier der Osternacht
21.04.	10.00	Hl. Messe
22.04.	10.00	Familiengottesdienst

Kapelle im Bischof-Ketteler-Haus

19.04.	15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu Christi
21.04.	10.00	Hl. Messe

Hl. Kreuz

14.04.	10.00	Feier des Palmsonntags
19.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
20.04.	21.00	Feier der Osternacht
21.04.	10.00	Hl. Messe

St. Konrad

18.04.	19.00	Feier des Letzten Abendmahles und der Fußwaschung
22.04.	10.00	Hl. Messe

Kapelle im Alexiusheim / Zingster Straße

14.04.	10.00	Hl. Messe zum Palmsonntag
21.04.	10.00	Hl. Messe zum Ostersonntag

Ss. Corpus Christi

14.04.	10.30	Feier des Palmsonntags
17.04.	19.30	Bußandacht und Beichtgelegenheit
9.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	21.30	Feier der Osternacht
21.04.	10.30	Hl. Messe
22.04.	10.30	Familiengottesdienst und Osterbrotbrechen im Pfarrsaal

St. Georg

14.04.	10.00	Feier des Palmsonntags
19.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und sterben Jesu Christi
20.04.	21.00	Feier der Osternacht
21.04.	09.00	Hl. Messe
22.04.	09.00	Hl. Messe

Mater Dolorosa (Katharinenstift)

14.04.	09.00	Feier des Palmsonntags
	18.30	Hl. Messe
18.04	19.30	Abendmahlgottesdienst in deutscher und portugiesischer Sprache, Anbetung und Agape
19.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi in portugiesischer Sprache
20.04.	08.30	Karmette
	20.30	Feier der Osternacht in portugiesischer Sprache
21.04.	09.00	Hl. Messe
	18.30	Hl. Messe
22.04.	09.00	Hl. Messe
	18.30	Hl. Messe

Maria Magdalena

18.04.	20.00	Feier des letzten Abendmahles und der Fußwaschung
19.04.	11.00	Kreuzwegandacht für Kinder
21.04.	11.00	Hl. Messe
22.04.	11.00	Hl. Messe

Kapelle im Krankenhaus Maria Heimsuchung

19.04.	15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu Christi
21.04.	10.00	Hl. Messe

Kapelle im Franziskanerkloster

14.04.	11.00	Hl. Messe mit Palmprozession im Klostergarten
18.04.	20.00	Feier des letzten Abendmahles und Anbetung
19.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
21.04.	05.00	Ökumenisches Osterfeuer im Bürgerpark + Feier der Osternacht in der Kapelle
22.04.	11.00	Hl. Messe

Errichtung der Pfarrei voraussichtlich zum 1. Januar 2021

Die pastoralen Räume im Erzbistum Berlin durchlaufen eine dreijährige Entwicklungsphase, bis aus den Gemeinden des pastoralen Raums eine neue große Pfarrei hervorgeht. Die neuen Pfarreien werden stets zum 1. Januar eines Jahres errichtet.

Für unseren Pastoralen Raum im Nordosten Berlins aus den bisherigen Pfarrgemeinden

St. Georg, St. Josef, Corpus Christi und Heilig Kreuz sowie den auf deren Territorien bestehenden Orten kirchlichen Lebens hat die Entwicklungsphase im September 2016 begonnen, sodass die aus ihm hervorgehende Pfarrei rechnerisch zum 1. Januar 2020 errichtet werden würde.

Im Rahmen eines Gespräches der Steuerungsgruppe des Pastoralen Raums mit Vertretern des Erzbischöflichen Ordinariates am 17. Januar 2019 ist allerdings nunmehr festgelegt worden, dass die neue Pfarrei erst zum 1. Januar 2021 errichtet wird.

Der Grund dafür ist die Verrentung des Verwaltungsleiters unseres Pastoralen Raums. Dadurch ist eine Vakanz von mehreren Monaten eingetreten und es konnten einige für den letzten Teil der Entwicklungsphase erforderlichen Arbeiten noch nicht begonnen werden.

Mit der demnächst geplanten Besetzung dieses Schlüssel-Arbeitsplatzes im Pastoralen Raum werden die Arbeiten fortgesetzt werden können.

Allerdings besteht zwischen allen Beteiligten dahingehend Einverständnis, dass bei der Vorbereitung der Errichtung der neuen Pfarrei Gründlichkeit vor Schnelligkeit gehen muss und die zahlreichen Entscheidungen über Ressourcen wohlabgewogen vorbereitet und schließlich auch getroffen werden sollen. Insofern erschien eine Verschiebung des Starts der neuen Pfarrei sachgerechter als ein Halten des ursprünglich angepeilten Termins um den Preis möglicherweise unsolider Vorbereitung.

Wir bitten um Verständnis für die Entscheidung und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Pastoralen Raum.

- Die Steuerungsgruppe des Pastoralrausschusses -

Passionszeit + Ostern 2019

Liebe Schwestern und Brüder,

„Du hast in dir den Himmel und die Erde“, soll Hildegard von Bingen gesagt haben. Recht hat sie. Wir sind Erdlinge, erdverbunden, von Erde genommen, zu Erde geworden zuletzt. Was ist die Erde schön und grün und was ist sie schwer, mit Lehm im Garten, Leid und Not, Sorgen um den Zustand der Welt.

Recht hat sie. Wir sind dem Himmel verbunden, stehen mitten drin, trinken Blau und Sonne, wandern mit Wolken, fliegen in ferne Länder. Himmel in uns durch Gottes Wort, Gottes Geistkraft in uns, Mut und Zuversicht.

Ausgespannt zwischen Himmel und Erde steht das Kreuz, Rettung, Heil der Welt. Tod und Auferstehung, Altes und Neues, Erde und Himmel. Wir tragen sie in uns. Zwischen Passion und Ostern wendet sich der Blick von unten nach oben, weil Christus lebt.

So sind wir ernsthaft erdverbunden und fröhlich himmelhochjauchzend am 2.2. zum Robert-Burns-Abend, wenn wir den Geburtstag des schottischen Nationaldichters mit Gästen aus unserer Partnergemeinde Galston feiern. Am 1. März feiern wir ökumenisch: Weltgebetstag um 19 Uhr, danach Essen nach Rezepten aus Slowenien. Die Männergruppe kocht.

Die Kinder fahren zur Rüstzeit

nach Waldsieversdorf (28.-31.03.) zum Thema „Freundschaft“. Osterbasteln ist am 15. April um 15 Uhr. Die Junge Gemeinde fährt nach Eisenach zur Rüstzeit (14.-17.04.). Die kleine Konfirmandengruppe trifft sich 1x im Monat am Samstag.

Ostermorgen auf dem Friedhof um 6 Uhr, anschließend Osterfrühstück in Marzahn-Nord, um 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Taufen.

Ein besonderer Höhepunkt wird der Gottesdienst am Sonntag Kantate (19. Mai) mit Chor und Orchester unter der Leitung von Lothar Kirchbaum. Kommen Sie doch mal vorbei.

Allen Geschwistern sage ich herzliche Grüße aus Ahrensfelde und wünsche eine gesegnete Zeit,

PfarrerIn Martina Sieder

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Malchower Weg 22/24, 13053 Berlin, www.heiligkreuz-berlin.de
Tel.: 030 / 98 63 95 53 Fax: 030 / 98 63 95 55

Filialkirche St. Konrad von Parzham

Ahrensfelder Chaussee 79/81, 13057 Berlin

Mitarbeiter

Pfarradministrator: Pfarrer Bernd **Krause**

Tel.: 030 924 64 28

E-Mail: pfarrer@st-josef-weissensee.de

Pfarrvikar: Pfarrer Clemens **Wörl**

Tel.: 98 63 95 53 E-Mail: pfarrer@heiligkreuz-berlin.de

Gemeindereferentin: Felicitas **Probiesch**

Tel.: 030 / 98 63 95 54 Mobil 0173/8412489

E-Mail: felicitas.probiesch@erzbistumberlin.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sekretärin: Edyta **Neef**

E-Mail: buero@heiligkreuz-berlin.de

Sprechzeiten: Mittwoch 11:00 – 15:00 Uhr

Hausmeister: Arnim **Kernke**

E-Mail: hausmeister@heiligkreuz-berlin.de

Leiterin der Kindertagesstätte: Claudia **Schönau**

Tel.: 030 / 93 49 81 49 Fax: 030 / 91 14 57 03

E-Mail: kita-st-konrad@heiligkreuz-berlin.de

Vorsitzende d. Pfarrgemeinderates: Susanne **Runge** & Katharina **Behnert**

Stv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Wolfgang **Heßler**

Rendantin: Edyta **Neef**

Redaktion des Pfarrbriefes: Tino **Fuhrmann**

E-Mail: pfarrbrief@heiligkreuz-berlin.de

Bankverbindung der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz:

IBAN: DE61370601936000484014; BIC: GENODED1PAX

